

Konversionsflächentyp nach REFINA-KoM¹²

<p>Typ A:</p>	<p>Topflächen („Selbstläufer“) mit hohem Inwertsetzungspotenzial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ertrag > Kosten der Baureifmachung - wettbewerbsfähige Fläche 	<p>Hohe Priorität für eine bauliche Nachnutzung zur Umsetzung einer nachhaltigen, Flächen sparenden Stadt- / Regionalentwicklung</p> <p><u>Mögliche Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Konversionsfläche gegenüber Flächenneuanspruchnahme priorisieren - gezielt Stadtentwicklung betreiben - Verwertungsdruck steuern - bei großen Flächenpotenzialen gegebenenfalls sequentielle Entwicklung anstreben
<p>Typ B:</p>	<p>Entwicklungsfläche mit mittlerem Inwertsetzungspotenzial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rentabilität aufgrund von Risiken und Hemmnissen nicht gesichert - bedingt wettbewerbsfähig 	<p>Mittlere Priorität für eine bauliche Nachnutzung zur Umsetzung einer nachhaltigen, Flächen sparenden Stadt- / Regionalentwicklung</p> <p><u>Mögliche Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozesse in Gang setzen und am Laufen halten - Risiken senken und Kosten verteilen - nachhaltige Nutzung etablieren - Flächen bekannt und interessant machen - verträgliche Zwischennutzungen fördern - Fläche gegenüber "Grüner Wiese" priorisieren - bei großen Flächenpotenzialen Entwicklungsabfolge regional abstimmen
<p>Typ C:</p>	<p>Reserveflächen mit niedrigem Inwertsetzungspotenzial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ertrag < Kosten der Baureifmachung - nicht wettbewerbsfähige Fläche 	<p>Geringe Priorität für eine bauliche Nachnutzung zur Umsetzung einer nachhaltigen, Flächen sparenden Stadt- / Regionalentwicklung</p> <p><u>Möglich Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Innovative Nutzung / Konzept finden - Kosten reduzieren (v.a. bei baulicher Nutzung) - verträgliche Zwischennutzungen fördern - Nicht bauliche Nutzung etablieren - Als Reservefläche vorbehalten
<p>Typ N:</p>	<p>Ausschlussflächen mit keinem Inwertsetzungspotenzial</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökonomische Entwicklungsmöglichkeiten langfristig nicht gegeben - Naturschutzfunktion und nicht aufwertbare Grün- und Freiflächen 	<p>Keine Eignung für eine bauliche Nachnutzung zur Umsetzung einer nachhaltigen, Flächen sparenden Stadt- / Regionalentwicklung</p> <p><u>Mögliche Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückbau von baulichen Anlagen und Einzäunungen - Sicherung als FFH- und Großschutzgebiete - Eigentumsrechtliche Sicherung durch Stiftungen und Umweltverbände - Baustein für naturbezogenen Tourismus

¹ **Forschung für die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und ein nachhaltiges Flächenmanagement**, kurz **REFINA** ist ein Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Er ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung. REFINA soll einen effizienten und sparsamen Umgang mit Grund und Boden fördern. Die Standort- und Flächenbewertung von militärischen Konversionsflächen gehört zu den Schwerpunktthemen.

² Quelle: Prof. Dr.-Ing. Christian Jacoby /Dipl.-Ing. Architekt Klaus Beutler, Institut für Verkehrswesen und Raumplanung der Universität der Bundeswehr München